

# THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



## «Den Jungen wird zu viel abgenommen.»

**Fussball** Thuns Trainer Marc Schneider erzählt im Interview, wie es ist, in einer YB-Hochburg zu leben. Und er bemängelt die Schweizer Nachwuchsförderung. **Seite 24**

## Neues Album von Herbert Grönemeyer

**Pop** «Tumult» heisst die neue Platte des deutschen Musikers. Er fordert darin Selbstverständlichkeiten ein – und strahlt damit in turbulenten Zeiten eine gute Ruhe aus. **Seite 29**

## Chocolat Ammann ist verkauft

**Wirtschaft** Jetzt ist klar, warum Eric von Graffenried ab Ende Januar keine Zeit mehr fürs Präsidium der Gemeinde Kirchdorf haben wird: Er hat die Chocolat Ammann AG in Heimberg gekauft. **Seite 13**

AZ Bern, Nr. 263 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,5% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

**Heute** 5°/12°  
Der Nebel löst sich tagsüber auf, dafür gibt es dann aber immer dichtere Wolken.

**Morgen** 8°/15°  
Nach dichteren Restwolken und örtlich letzten Tropfen wird es recht sonnig.

Seite 41

### Heute

#### Spital wird Campus

**Unterseen** Das Hauptgebäude des Spitals Interlaken wird abgerissen. Entstehen soll bis 2023 ein Campus mit einer gestalteten Umgebung. **Seite 6**

#### Frage der Konfession

**Jura-Konflikt** Historiker Pierre-Yves Moeschler führt die spürbare Unversöhnlichkeit im Jurastädtchen Moutier unter anderem auf die Konfession zurück. **Seite 9**

#### Kampagne polarisiert

**Gesundheit** Banalisiert die neue Kampagne der Aids-Hilfe Schweiz das Thema? Bürgerliche sagen Ja und kritisieren sie als verantwortungslos. **Seite 15**

#### Was Sie wo finden

|              |       |
|--------------|-------|
| Forum        | 32/33 |
| Unterhaltung | 37    |
| Agenda       | 39/40 |
| Kinos        | 41    |
| TV/Radio     | 42/43 |

#### Anzeigen

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Todesanzeigen              | 14     |
| Dienstleistungen/Flohmarkt | 18     |
| Stellenmarkt               | 34, 35 |

#### Wie Sie uns erreichen

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Abo-Service   | 0844 036 036 (Lokaltarif)            |
| Anzeigen  | 033 225 15 15                        |
| Redaktion   | 033 225 15 55                        |
| Redaktions-Hotline<br>(nur für aktuelle Ereignisse) | 033 225 15 66<br>redaktion-tt@bom.ch |

#### THUNER TAGBLATT



## Historisch: Parking steht offen

**Thun** Seit gestern Abend Punkt 18.37 Uhr ist das Parking im Thuner Schlossberg offiziell offen. Das Jahrzehntbauwerk kostete fast 2 Millionen Franken weniger als budgetiert.



Sie schnitten das Band am Eingang zum neuen Parking durch: (v.l.) Peter Blättler, CEO Marti AG, Stadtpräsident und Parkhaus-Thun-AG-Verwaltungsratspräsident **Raphael Lanz**, Andreas W. Maurer, Geschäftsleiter Parkhaus Thun AG. Foto: Patric Spahni

#### Michael Gurtner

Es war ein historischer Moment für Thun: Gestern Abend wurde das Parking im Schlossberg mit 400 geladenen Gästen und launigen Reden feierlich eröffnet.

**Raphael Lanz**, Stadhaupt und Verwaltungsratspräsident der Parkhaus Thun AG, konnte verkünden, dass das Bauwerk mit 310 Parkplätzen in acht stützenfreien Parkgeschossen nach der provisorischen Schlussab-

rechnung weniger gekostet hat als einst budgetiert – nämlich 42,5 statt 44,4 Millionen Franken. Mit der Eröffnung des Schlossberg-Parkings ist der Ring mit vier Parkieranlagen rund um die Innenstadt kom-

plett. Heute Samstag von 10 bis 18 Uhr steht der grosse Tag der offenen Tür mit diversen Attraktionen für die ganze Bevölkerung an. Am Montag um 9 Uhr wird das Parking schliesslich in Betrieb genommen. **Seite 3**

## Pulvers schneller Wechsel

**Inselspital** Lange kritisierte die Linke Verflechtungen der SVP. Jetzt schweigt sie.

Seit seiner Wahl an die Verwaltungsratsspitze des Inselspitals brandet dem früheren Berner Regierungsrat Bernhard Pulver Applaus entgegen. In der Tat ist bisher keinem Grünen in der Schweiz ein spektakulärerer

Sprung aus der Politik in die Wirtschaft gelungen. Die Linke hat die von der SVP lange gepflegte enge Verflechtung von Staat und Wirtschaft im Kanton Bern leidenschaftlich kritisiert. Jetzt ist es still. (jsz) **Seite 13**

## Zwei starke Meinungen

**Eishockey** Braucht die NLA mehr Ausländer oder nicht? Ein Streitgespräch.

Am Mittwoch entscheidet die Ligaversammlung darüber, ob die Anzahl Ausländer in der National League von vier auf sechs erhöht wird. Treibende Kraft hinter diesem Vorhaben ist der SC Bern respektive dessen Ge-

schaftsführer Marc Lüthi. Einer der härtesten Gegner Lüthi in dieser Diskussion ist Daniel Villard, Manager des EHC Biel. Diese Zeitung hat Lüthi und Villard zum spannenden Rede-duell getroffen. (mob/rek) **Seite 26+27**

## Der Chef geht zur Unzeit

**Bern-Belp** Mathias Gantenbein tritt nach gut drei Jahren von seinem Chefposten beim Flughafen Bern zurück. Der Konkurs der Berner Fluggesellschaft Skywork, der deshalb nötige Stellenabbau beim Flughafen und die Sisierung der Ausbaupläne hätten mit seinem Entscheid «keinen Zusammenhang». Gantenbein sagt, er habe ein Angebot erhalten und übernehme die regionale Leitung beim Reinigungs- und Unterhaltungsunternehmen ISS. Mitte Februar überlässt er den Flughafen seinem Schicksal. In den Gesprächen für eine neue Linienfluggesellschaft in Bern ist Gantenbein bislang kein Durchbruch gelungen. Die SP der Stadt Bern fordert, dass der Flughafen damit aufhört, neue Linien- und Charterangebote zu suchen. (jw) **Seite 7**

## Der neue Spielplatz im Bonstettenpark ist eröffnet

**Thun** Sieben Wochen nahmen die Bauarbeiten am neuen Spielplatz im Bonstettenpark in Anspruch. Gestern nun wurde der neue Spielplatz an neuem Ort – beim TCS-Camping – im Beisein von Politikprominenten und Spielplatzfachleuten eröffnet. Letztere – die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse des Obermatt-Schulhauses – unterzogen die Anlage denn auch gleich einem ersten Test. (maz) **Seite 2**

ANZEIGE

INFOABEND  
Von der 5. Klasse bis zur Matur  
15.11.2018  
19.30 Uhr  
www.fgb.ch

fgb.  
Freies Gymnasium Bern

ANZEIGE

TISSOT PR 100 LADY.  
TOP WESSELTON  
DIAMONDS.



T+TISSOT

#ThisIsYourTime

FRIEDEN BLÄUER

SWISS JEWELLERS SINCE 1898 PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

TISSOT. INNOVATORS BY TRADITION | TISSOTWATCHES.COM